r Neidall Reichefin Befold t gefelige daß fie Sminifter Beendig im Rabb daß er es eine glich dest ung geme

nopolveno com 1. 30 cm 4,30 en von L

Rummer 64.

den, Jede n werben. oden und man die lut leicht-Früchten,

t, welches ithält, ift Brot por ilt befonot. Hafer n Lufbau r nötig. 1311d)t

re Mabe affer frand geefondere bie Bie-lug nach Waffer en. Bei telt eindejtößen

Menge fer gegrößere

Dreis port 2. Ganb, edfenter transport book of the große

Ste. 72, Ste. 72, Ste. 72, Ste. 73, Ste. 73, Steams e. M. State. C. Ole. C

Huste, die – a. Ein-dust L const. p. meth liter

eki

d. Stadt Hachheim Amtliches Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-beim Telefon 59. Geschäftsstelle in Sochheim: Massenheimerstr. 25, Telefon 57.

Angeigen: toften die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reklamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postscheckfonto 168 67 Frantfurt am Main.

Dienstag, den 31. Mai 1927

4. Jahrgang

Reues vom Tage.

tinem in Wien gehaltenen Bortrag für Rebision bes Dawes-Planes ein.

Abmiral a. D. Graf Erich bon Zeppelin, ein Reffe bes beiligiff-Erbaners, ift in Gilberhutte im Barg, wo er gu Befinch beilie, im Alter von 54 Jahren ploglich an herzlähmung ber-

Die interfrationellen Berhandlungen fiber bie Regietungsumbildung in Sachsen führten zu dem Ergebnis, daß am 2. Juni samtliche beteiligten Fraktionen tagen werben, um die Regierungebilbung burchzuführen.

berichtet, bag bas Sandelsminifterium im Begriffe fiebe, große Schienenfaufe vorzunehmen. Möglicherweise werben diese Raufe in gorm bon Sachlieserungen von Deutschland ansgeführt werben.

Der diplomatifche Rorrespondent bes "Daily Telegraph" ichreibi, daß, Grogbritannien für die Bahrung ber britifchen Interffen in Sowjetruhland Rorwegen anogewählt hat, ift weniger berraichenb, als es auf den erften Blid scheint. Rorwegen ift in ausgezichneter Freund Englands und hat angerdem weniger Reibungen mit Moslau gehabt als beispielsweise Schweden.

bie bon England in See gingen, für Acgypten bestimmt seien. Das blatt nimmt an, bah dies im Zusammenhang mit der Arise steht, begen ber Stellung des Sirdar entstanden ist.

Die Stimmung an der Börse.

Anch in der verflossenen Woche war die Stimmung an deutschen Börsen start abgeschwächt. Die Aurse sind noch ich beruntergegangen. Die Bankenkundschaft konnte vielts die entskandenen Disservagen nicht begleichen, und so kam in Indenen Disservagen nicht begleichen, und so kam in Indenen Disservagen nicht begleichen, und so kanse og die emtfandenen Differenzen nicht begleichen, und so kam din Iwangsverkäusen, die natürlich bettig auf die Kurse kans Ika Iwangsverkäusen, die natürlich bettig auf die Kurse kans ist des Boblikans ist dei der Börse selbst nur auf eine sehr geringe Anstalligebeit der Börse selbst nur auf eine sehr geringe Anstalligebot des Publikums zu Ende sei und ob sich dabei der auf die Kotwendigkeit größerer Exekutionsbelleicht und dem Kotwendigkeit größerer Exekutionsbelleicht und damit zusammenhängender Placierungsschwieriges die der wirden würden, so sah die Spekulation keinen Anstallich wird mit Ware einzudeden, die sie spekulation keinen Anstalliger des und kanst diesen Umständen, die sein untwicklich und die Verhaltnisse siesen untwirkind diese Umständen die Verhaltnisse siesen Umständen die Verhaltnisse siesen Umständen der verweiten ist als die Schuld der Echallo der

Bereinigte Stausftoff 39 Progent, dagegen waren die Kausbertalte der sonitigen Terrilhabiere dei weitem nicht so stauf.
Dordbeutsche Wolle minus 19 trop der Dividendenerhopung.
Thinks 18. Deutsche Molle wogen der Dividendenlosigminus 8. Sehr schwach waren auch wieder Bierspeittieft Minus 8. Sehr schwach waren auch wieder Bierspeit-Atles Stimerfe minus 45, Schultheis minus 26 Brozent, Bruer Bapieraftien Walthey minus 37, Belbuilde minus Ptojent, Ruch Bauottien baben ichart nachgegeben. Von krobienwerten gaben Die am fartien nach, minus 28. 2019, Mannesmann, Rheinfiabl und Albaner je 10 Bre-Pur minus & Projent und Bereinigte Ctabilderte logar Citalinated 17, Farbennoupen to and States of the an Acatagoria Color Solider and Acatagoria Color Solider Sol 17, Farbeninduftrie 16 und Oberfols 12 Projent

Auflande Annepriners.

Bene Rollie ber lettigen einigen bingtommen

regierung auf eine Regelung ber gegenseitigen Beziehungen durch Berhandlungen ablehnte. Die Gowjetregierung weift alle Befdjuldigungen, daß fie bas Abtommen bon 1921 verleht hatte, ale bolltommen unbegrundet gurud. Die Ergebnislofigfeit ber Durchfuchung der Sandelsbelegation ift ber beredifte Beweis für die Lohalitat ber offiziellen Mgenten ber Sowjeinnion.

Der Sauptgrund für ben Bruch ist das Fiasto der Politst der Ionservativen Regierung in China und der Bersuch, Dieses Fiasto durch eine Diversion gegenüber ber Sowjetunion zu verschleiern. Die britische Regierung gieht normalen Begiehungen ju Rufland bas Shitem ber Gewaltfätigfeit und ber Teind ich zie Augento die Sowjetregierung ist aber überzeugt, daß die Zeit nabe ist, wo das dritiche Volt die Möglichkeit sinden wird sein Streben nach Frieden und Biederherstellung der normalen freundschaftlichen Beziehungen zu den Völkern der Sowjetunion undehindert zu verwirklichen.

Das Echo in Frantreich.

Das "Seubre" beschäftigt sich mit der Antwort Litter nows an die englische Regierung und schreibt, was den Ein-druck Litwinows, daß das Borgehen Englands dem Frieder einen schweren Stoß versetze, betreffe, so könne dies nur der Fall sein, wenn man in törichter Weise den Streit schüre Frankreich fei jedoch neutral und werde neutral bleiben, unt Frankreich sei sedoch neutral und werde neutral bleiben, unt von Ralien sage man desselbe. Deutschland bleibe Locarni und Rapallo treu, Berträge, die, was man auch von ihner sagen möge, nicht im Widerspruch zueinander stehen. Wit wollen glauben, so sahrt dass Blatt sort, dass weder Chamber lain noch Tschischen in Bolen und in den baltischen Ländern die aggressiehen Alliierten sinden werden, die beide dort zu sinden sich demüben. Wir lassen also der Zeit und dem aus den Wahlen zu erhossenden Unschwung die Sorge, die Dinge zwegeln, odwohl der Bunsch Litwinsons, Großbritannien dem undelt von der Torne Weigerung bestett zu sehen den Torne nachst von der Torn-Regierung besteit zu sehen, den Torne selbst von ziemlich schlechtem Geschmad erscheinen könnte Diefer Betrachtung tann man anfügen, bag ber rabitale "Quotibien" eine gewiffe Beunruhigung über bie Saltung Litanens zeigt und die Frage stellt, ob es etwa dem Beispiele Londons folgen und die Beziehungen zu Mossau abbrechen wolle.

Reichsbund boberer Beamten.

Forderung balbiger Befolbungsreform.

Der Reichsbund der höheren Beamten hielt in Bahreuth seine diesjährige Tagung ab. Durch die Reden des ersten Borsihenden Ministers a.D. Dr. Scholz und des Oberstudiendirestors Dr. Bolle slang hindurch, daß die Beamtenschaft seit Jahren auf ihre endsiche Erwigung aus ich, werster wirtichaftlicher Bedräug erwigung aus ich, werster wirtichaftlicher Bedräugne bei Gestantwohles sei, wenn die Gedanten und Sorgen der Beamtenschaft nur auf diesen Bunkt gerichtet seien. Als Bertreter des im lehten Angendlich verhinderten Reichessinanzministers Dr. Köhler gab Geheimrat Weber die Erklarung ab, daß die Besoldungsresorm noch in diesem Jahre kommen müsse.

Die Tagung der Böllerbundsfreunde. Der Abichlug ber Arbeiten in Berlin.

Auf der Schluffigung der Tagung des Weltverbandes Ausführung bringen mogen. Ginftimmig wurde bann be-ichteffen, die nachste Lagung Anjang Stieber in Sofia und Die folgende im Juni 1008 im Saag alguhalten.

Frantreiche neuer Somarif.

Die Reglerung foll freie hand haben.

Der Bellausschuft bes republikanischen Komitees für San-Rellieris Stellung genommen. Dr tritt für die Under leb-ich tell bes Minimatia eine ein, an bem man utgi

Suber für Großbankelabreite Frondere bie großte Melerbe Labor aufachtelle morks. The Resigions mills bet Musiabins Beishanids an borbindern. Uid etilbeine hunnoglide daa dai laci national by time tage; bit highwort it als by hab

Politische Tagesschau.

Bivei neue Kardinäle. Der Papit wird am 20. Juni ein geheimes und am 23. Juni ein öffentliches Konsistorium abhalten, in welchem der Erzbischof von Mecheln, ban Roh, und der Ergbifchof von Gnefen, Stonda, zu Rarbinalen ernaunt werden follen.

** Prengens Aprilbilang. Wie ber Amtliche Brengische Breffedienst mitteilt, beliesen sich die Staatseinnahmen im April 1927 auf 285,4 Millionen Mart, die Ausgaben auf 247,4 Millionen Mark. Die Ausgaben betrugen mithin 12 Millionen Mark mehr als die Einnahmen. Die schweben-ben Schulden beliefen sich in dieser Zeit auf 76,1 Millionen Mark in Form von Schahanweisungen.

+- Arbeitsgerichte. Der Entwurf einer Berordnung bes preußischen Justigministers und bes preußischen Ministers für Sandel und Gewerbe über die Errichtung von Arbeitsgerichten und Landesarbeitsgerichten ist dem Preufischen Staatsrat zur Begutachtung zugegangen. Der Entwurf sieht die Errichtung von 33 Landesarbeitsgerichten und 226 Arbeitsgerichten sur Breugen bor.

Feine Wendung im Jall Sölz. In Salle wurde die Bernehmung des Vergarbeiters Friehe, der sich der Erschiehung des Gutsbestigers Seh bezichtigt hat, nach neuntägiger Daner zu Ende gesührt. Es verlautet, daß die Witwe des Gutsbesitzers Seh, deren ursprüngliche Angaben über den Tod ihres Gatten zu dem lebenslänglichen Zuchshausurteil gegen Sölz gesührt hatten, in Friehe dei der Gegenüberstellung den wirklichen Mörder erkannt habe. Auch der Berwalter des Gutes, der bei der Erschiehung des Gutsbesihers Seh zugegen war ist Triebe als den Mörder erkannt habe. war, joll Friehe als den Morder erfannt haben.

+* Eine Reicheflagge in München berbrannt. Anläglich einer Bufammentunft bes Reichsbanners, an ber auch Reichsfangler a. D. Dr. Birth und Oberprafident Borfing teilnahmen, war auf dem Gewerfichaftshaus in München die schipt worden Reichsflagge gehist worden. Gegen 10 Uhr abends erlosch plöglich die Stragenbeleuching und Die Fahne ging in Flammen auf. Als Tater tommt ein junger Mann in Bindjade in Frage, ber an ber Deforation des Sauptportals emporgeffettert war, die Fahne mit Bengin bespriht und fie dann angegundet hatte, während ein Romplige das Abblenden und Biebereinichalten der Strafenbeleuchtung bejorgte.

Paris sieht der Budgetvoranschlag für die Kriegsmarine sur 1928 Ausgaben in Sohe von 2550 Millionen Franken vor. Dies ist die Söchsteisser, die seicher eingeseht wurde, denn 1927 habe sich das Budget sur die Krieg marine nur auf 1800 Millionen, 1926 auf 1574 Millionen, 1925 auf 1400 Millionen und 1924 auf 1929 Millionen Franken belausen.

** Die ameritanischen granten beinisett.

** Die ameritanischen granzeiten Beziehungen. "peter Parifiere" metdet aus New Port: Man rechner damit, daß Staatssefrelär Kellogg demnachst im Kogress eine Erstarung über die Erneuerung der Freundschaft gegenüber Frankreich verlesen wird. Die ameritanische Regierung verden dieser Erstarung daraus dinweiten, daß der begeisterte Grundaue Lindberges in Baris als ein Zeichen der vollkammenen Unter-flützung ausgelegt werde, auf die die kürzliche Auregung Exiands hinfichtlich eines ewigen Friedensvertrags zwischen widen Ländern dei dem französischen Bolf gestoßen sei. Erffarung darauf hinmeifen, daß ber be

- Beginn ber Dreimachtetonseren am 20, Juni. Rach einer Mitteilung ber amerifantiden Wesandtschaft in Bern all ben Ocheraletreiar bes Botterbundes wird die bon granbem Coolidae angeregte Dreimächtekonferenz zwischen England, den Bertringten Staaten und Japan über Seeabruftungsfeagen am Woottog, den 90. Inni, in Gonf eröffnet werden. Ungefahr 200 Unterhandler und Samverstandige werden zu dieser stonadi des Bollerbundes unter dem Borne ber etmeritanes

Der Morbprozen Broder.

Die Anstagen bes Angeffenten.

In Beginn bes Broseffes gegen ben prafiffen Arit Di. den Architeften Sherrenige, durch Einspeinungen mit Oned vernommen. Rach Gelesiand der auften Refutellungen falle

geteen? do babe Bron Sherrenter im Marienholpital lennell. bem Straufenhaufe entfallen wurde, habe ich auf ausgriff nach einer Speration Abliche Rebandlung forigeruhrt. Durch mielleiche die Breundichalt etwas Berille gemathen II. In lieft

Rie Blittee Les Architetten ils moost Auffillung fills miniostolis in fain 10200 Hellich Me Cherichten ils fall miniostolis in fain 10200 Hellich Me Cherichten ils fall Sal

he trop des Bujiandes der Erregung der Berhandlung wohl jolgen fonne.

Rach Beendigung ber Bernehmung Dr. Bochers murbe bie Unflage gegen Frau Oberrenter auf Mittaterichaft ausgebehnt.

Sandelsteil.

Berlin, SO. Mal.

Debifenmartt. Rur geringfügige Beranberungen gegen ben Bortag.

Effettenmarkt. Bei leichten Rurpfchmankungen berlief bas Gefchaft febr rubig. Für Renten und Anleiben bestand feine Rachfrage.

Probuftenmartt. Es wurden gegablt für 100 Sig .: Weigen (mart.) 29.50-29.90, Roggen (mart.) 27.20-27.80, Braugerfte (mart.) 23.20-26.40, Safer (mart.) 23.20-24.80, Mais 19.46 bis 19.70, Beigenmehl 37.75-39.75, Roggenmehl 36.25-38.50, Beigentleie 16, Roggenfleie 18.50.

Grantfurt a. M., 30. Mai.

Debijenmarft, Die hentigen Sturje geigten nur gan; geringe Abweichungen.

Effettenmarft. Die Saltung war gunachft uneinheitlid und wurde fpater fcmocher. Gur Renten und Anleihen bestant fein Intereffe.

— Brodnftenmarkt. Es wurden gezahlt für 100 Rg.: Weizen 21.25—31.50, Roggen 29.25—29.50, inl. Hafer 25.75—26, aust. Bafer 24.50-27, Mais (gelb) 19, Weigenmehl 42-42.50, Roggenmehl 39.25-40, Beigenffeie 13-13.50, Roggenffeie 15.75-16, Erbfen 30-60, Linfen 40-60, Ben (troffen) 7,75-8,75, Strob 1.75-5.25, Trodentreber 16-16.50.

Amtliche Rotierungen für Speifelartoffeln, Grachtharitat Frantfurt a. DR. bei Baggonbegug. Induftrie biefiger Gegenb 5.75-6.90, weißfleischige, biefiger Gegend 5-5.20,

Frantfurter Golachtviehmartt. Auftrieb: 309 Ochien, 96. Bullen, 717 Rube, 346 Garjen, 898 Statber, 37 Chafe, 7117 Comeine. Begablt wurde für 1 Btr. Lebendgewicht in Reichsmart Ochsen: a) vollst. ansgem, höchst. Schlachtgew. 1. jüng. 66-68; 2. att. 60-65; b) sonst. vollst. 1. jug. 53-59, 2. att. 47-52. -Bullen: a) jüng., vollft., höchft. Schlachtgew. 59-62, 6) sonft. vollft. od. ausgem. 52-58. — Kibe: a) füng., vollft. böchft. Schlachtw. 52-57; b) sonft. vollft. od. ausgem. 44-51; c) sleist. 98-43; b) gering gen. 30-37; Garfen: (Rafbinnen, Jungrinder) a) vollfl., ausgem. hochit. Schlachtiv. 64-68; b) vollfl. 57-63; e) fleifch, 50-50. - Ralber: b) befte Mafts u. Gaugfib. 82-87; e) mittl. Moft- n. Cauglib. 72-81; b) geringe Ralber 61-71. Schweine: (Lebendgew.) a) Fettschw. üb. 150 Kilo 58—61; b) vollfleischige v. 120-150 Rilo 60-63; c) vollfl. v. 100-120 Rilo 63 5is 65; b) vollft. v. 80-100 stilo 64-66; c) fleifc, v. 60-80 stilo 63-65. - Canen: 52-56.

Aus aller Welf.

Erfrankungen an Barathphus. In Marktheibengeto bei Afchaffendurg find mehrere Personen an Fleischvergiftung erkronkt. Ein junges Madchen ist bereits gestorben. Die Untersuchung hat ergeben, daß es sich um Paratuphus handelt.

Mordversuch eines Flinfzehnjährigen, Ginen Doppel mordverfuch machte ein Fünfzehnfahriger aus Lage in Lippe-Detmold, ber Die fünfjährigen Zwillingstöchter eines Bollziehungsbeamten aus Lage auf ein Geländestud an der Werra lodte und beibe Rinder in ben Aluf fturzte. Beibe Rinder fonnten gerettet werben. Der Täter wurde berhaftet. Offenbar ist die Tat auf Geistesstörung gurudzusübren.

□ 400 Jahre Stadt, Die Stadt Guhl feiert in der Beit vom 28. Mai dis 5. Juni die 400. Wiederkehr des Tages, an dem sie gur Stadt erhoben wurde. Den Mittelpunkt bildete der Festaft im Bürgersaal. Anschließend erfolgte durch Burgermeifter Dr. Engel die Gröffnung ber großen Gubler Bewerbeausstellung.

🗆 Stragenbahnunfall in Berlin. In Moabit fuhren gwei Strefenbahnzüge, die fich freugen wollten, mit großer Bucht aufeinander. Gieben Bersonen erlitten bei bem Bujammen ton Berlemingen burch Glasfplitter.

Rener Gifenbahnunfall auf bem Bahnhof Wegeleben, Rady einer antlichen Meldung fette der Lofomotivführer eines Senderzuges von Condersleben nach Thale beim Umfeben ber Lefomotive auf dem Bahnhofe Begeleben bieje jo bart an ben Bug an, daß ein Wagen entgleifte und ein anderer beichabigt wurde. Dabei wurden drei Berjonen fcmer und 46 Berjonen

Der Tod durch ben Antennenbraht. In Lehlingen bei Mogdeburg war der Delmublenbefiber Karl Berms bamit befchaftigt, die abgeriffene Antenne feiner Radioanlage wieder gu besestigen. Er warf das Ende des Antennendraftes mit einer Schraubenmutter beschwert über das Dach feines Saufes. Der Drabt berührte die Starfftromleitung und herme wurde auf ber Stelle getotet.

Araftwagenunfall. In ber Racht geriet ein Lafifraftwagen, der 13 Boligeibeamte von einer fportlichen Beranftaltung bon Leipzig nach Merfeburg gurudbrachte, burch Streifen eines Schotterbaufens aus ber Jahrtrichtung und fuhr eine Bojchung hinab. Behn Infaffen wurden verlett, barunter

Gröffnung des Oftmartenftabions. Mit einer wurdigen Geier tourbe bas impofante Oftmartenftabion in Frantfurt a. b. Ober feiner Bestimmung übergeben Es hatten fich gablreiche Ehrengafte eingefunden, um ber Beranftaltung bei-

Imer Chanffee untoeit ber Stadt Gtettin ber Berfiner Chanffee untoeit ber Stadt Stettin ber Berficherungs angestellte Bussow von hier von einem Unbefannten ange-halten mit dem Rus: "Sände hoch!". Gleich darauf sielen zwei Schusse, die Bussow iödlich trasen. Der Täter entsam Offenbar hatte er es auf eine Beraubung abgeseben. Der Erschoffene hatte fich in Begleitung feiner Braut bestuben, weshalb ber Raub felbft wohl miggludte.

anb. In ber Rabe von Renftettin wurde ein Briefträger . .. einem Giragenranber bom Jahrrad geftogen und mit einem Rumppel über den Ropf geschlagen, Der Ran-ber entrig dem Bostbeamten einen Geldbrief mit 4000 Marl Inhalt und entfam. Der Brieftrager ichleppte fich, nachbem er wieber jur Befinnung gefommen war, jum nachften Ort.

Golverer Antonnfall. In Golbidymieden bei Breslau ereignete fich ein ichweres Antonnglud. Gine Rabiahrerin fuhr mitten auf der Chaussee und versperrie einem Anto ben Mis Diefes Die Rabfahrerin überholen wollte, ftreifte ce diese und fuhr, sie mitreißend, in den Chanssegraben. Da-bei wurden drei Personen schwer berleht und der Besiher des Wagens getötet. Die Radsahrerin erlitt schwere Kops-

Areifpruch im Raubmordprozeg Rollet, In bem Broges gegen den Berficherungsangestellten Angust Rollet aus Sinden-burg wegen Doppelmordes, schweren Raubes und vorjaglicher Brandftiffung beantragte ber Erfte Staatsanwalt nach eingehendem Bladouer Die Todesstrafe, zwei Jahre Buchthaus und dauernden Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte. Rach langerer Beratung fam das Gericht gu einem freifprechenben

Gifenbahnunfall in Bolen. Bei Lob; entgleifte ein Guterzug. Gin Eifenbahnbediensteter wurde getotet. Urfache des Ungliids fonnte noch nicht festgestellt werden.

Fluggengabfines in Reval. Ein Fluggeng ber Ginnländifden Luftfahrigesellichaft, bas den Dienft zwischen Selfingfors und Reval verfieht, ift hier fury vor der Landung abgestürzt. Gunf Infassen wurden berlett, darunter zwei schwer. Der Apparat wurde bollfommen zerfiort.

Orofer Brand am Genter Safen. Gin großer Barenichuppen, Stallgebande und neue technische Einrichtungen des Benter Safens wurden burch eine Feuersbrunft vollständig vernichtet. Der Schuppen enthielt Baumwoll- und Leinenballen, Gewebe und Mafchinen. Der Schaben wird auf mehr als zwei Millionen geschätzt.

Geuer auf einem englischen Schlachtichiff. Wie Die Abmiralität mitteilt, ift in dem Reffelraum des Chlachtfreugers "Renown", auf dem fich der Bergog und die Bergogin von Port befinden, Feuer ausgebrochen. Bier Berfonen ervon Port besinden, Feuer ausgebrochen. Bier Personen er-litten dabei Berlehungen. Der Sachschaden ist unerheblich.

In der Bahlurne bom Tode überrafcht. Bei einer Benatsersabioabl im Departement Nord ereignete fich beim erften Babloang ein tragischer Zwijdenfall. Einer ber Dele-

plerten, die an der Wagi tettnahmen, der Burgermeilet Leberzeele, frürzte in dem Augenblid, als er feinen E gettel in die Wahlurne gelegt batte, tot gufammen. Im 29 tement Manche fand eine Genatserfanmahl für ben vell nen, ber Gruppe Poincars angehörenden Senator Ring ftatt. Gewählt wurde ber linterepublikanische Abgreit Billault-Puchesnois.

Tung ber Umgebung von Reapel wird burch fortbom leichte Erbftoge in Aufregung gebalten. In fleineren find die Bewohner ins Greie gefluchtet, mußten aber der ftarten Regenguffe wieder ihre Wohnungen auffuchet Reape, ift ein Daus infolge bes Erbbebens gum Tell

Bier amerifanifche Glieger berbrannt, Bier am nische Misstärslieger verbrannten in ihrem Flugjeng, bei 200 Jug Bolle angesichts einer vieltaufenblopfigen Diebel nange brennend gu Boden finigte,

Genfationeller Ginbrudebiebfiahl in Rem Port. Durch sensationelle Borjengeschäfte besannte Finangen Bolizei, es sei in jeinem Bolizei, es sei in jeinem Bolizei, es fei in jeinem eingebrochen und für 90 000 Dollars Schmudjachen g morben. Die Einbrecher famen in einem Automobil brachten eine Leiter mit. Gie nahmen guerft Die Got jachen eines Ebepaares, das als Gafte im Saufe weilte, plünderten fie die Zimmer Livermores aus. In beiden ? gaben fie ben Damen ihre Lieblingofchmudftude gurud.

Berichüttet. In einer Canbgrube in ber Rall Mistolo (Ungarn) wurden am Samstagabend brei Die in einem Candichacht unter einer eingefturgten Wand graben. Alls man fie Conntag auffand, waren givet

Legte Nachrichten.

Sindenburg an ben Babft.

Beelin, 30. Mai. Der Reichspräsident und ber 30 fangler haben an ben Papft ju feinem 70. Geburteid Bludwunischtelegramm gerichtet. Außerdem werden der Re augeuninifter, der Staatsfefretar des Auswartigen Amte Die Abteilungsleiter des Auswärtigen Amtes beim Rus Barelli ibre Marten abgeben.

Deutsch-rumänische Finangberhandlungen.

Berlin, 30. Mai. Wie verlantet, wird ber beute in ? eingetroffene rumanische Finanzminister Lapedaru beute mergen bom Reichsminifter bes Mengeren Dr. Strefel empfangen werden. Die Finangverhandlungen burften?

Renes Ermitielungeberfahren gegen Leutnant Rrull.

Berlin, 30. Mai. Gegen ben Lentnant a. D. Rt von neuem das Ermittelnugsberfahren in der Mordjache Lugenburg eröffnet worben, nachdem bereite gweimal bas fahren eingeleitet war. Jeht ift ber Berbacht aufgetaucht. Rrull in be mletten Berfahren bie Aften gefälfcht habe. der fich in Tegel in Strafbaft befindet, joll behaupten, Di Anfertigung der falfchen Aften mit Biffen des Oberregier rates Mühleifen bom Minifterium bes Innern erfolgt !

Gludwiniche für den Rardinalftaatofefretar Gafpart

Berlin, 30. Mai. Bie der Antliche Prengifche Breffe mitteilt, bat der preugifche Minifterprafident Braun an Rardinalftaatsselretär Galparri in Rom folgendes Telegio gefandi: Eurer Emineng fpreche ich zugleich namens preuftifden Staatsministeriums gum goldenen Brit jubilann fowie jur Bollendung bes 75. Jahres ibres arb und erfolgreichen Lebens die warmften Wünfche aus. -Reichalangler Dr. Marr bat bem Rarbinalfigatsfeld Gafparri telegraphisch seine berglichsten Glüdwünsche geiprodien.

Sindenburg in Riel.

Riel, 30. Mai. Der Reichspräsident begab fich morgen in Begleitung bes Reichswehrministers Dr. Gedes Chefs der Marineleitung Admiral Zenfer sowie des Bot Marinestation Office Bigeadmiral Dr. Roeder gut benvarade nach der Wiff. Auf dem Rafernenbot batten

Durch granes Leben

Roman von Lubwig Sanfon.

48 (Racibrud verboten.)

Bleich wie ein Marmorbild fog Rosa ba und sab unter fich. Eine helle Trane ftand in dem blanen Auge.

Schreiber fah es und wilder, verzweifelter Schmera erfaßte ihn: "Roja, was jolle mir anjunge?" fragte er, wie ein hilfestehend Kind.

"Es ist nichts mehr anzufange!" jagte Roja, Bitter und hart klangen ihre Worte, "Ich mußte ja fort um jeden Breis, ich mußte ja reich werde und ihr alle woll-

"Ia, ja! Ach, ber Frrum, ber Fehler, wie ich noch kein' machte! Ich bin überrumbelt worbe!" Schreiber jentte ben Stopf.

Roja hatte sich etwas gefaht, als fie entgegnete: weit is es nun! Run feht ihr miteinander, bag der Dert nit im Bermoge, sondern im Mensche fiegt. Wenn du, auftatt auf best unleiblichen Welgers Reben an hor'n, ben Rerie, ben Albert, ber nun mein Mann jein joll, einmal mit Wernunft betrachtet batteft und batteft bich einmal mit ihm unterhalte, bann ware dir ein Licht aufs gegange. Aber bu warft gege mich und gege bicht Du haft ben Couard gehaft wie beinen Tobfeind, troubem er bir mie etwas in den weg legte, nur, weil er arm war und mie gern batte. Wie web bast du ihm actan, ihm, der so chilid war, ball du Abiquulique vorgeworse!" Itola Months win Denich mit Sers und Bille, et fand fich burte nit lein wer die tonde in berten in bei beite mit allichie merse lind feur in jeden wort gu viet. She tonntet en beide wife, bu und die Mutter, dag ich nit gliidlich mit dem Rerle werde fount', auch wenn er nit jo einseitig und der Welt jum Spott mare. Aber es mußte fein, und raich mußte es fein! 3hr waret mit Blindheit gefchlage. 3hm habt ibr teinen Dienft erwiese und ich bin im Unglud, Es gibt fein Burud mehr!"

"Du haft recht in allem, Roja! Ach, daß man jo töricht fein konnte!" fprach Schreiber beifällig und schüttelte ben Ropf, Er bob bie Sand: "Und gibt's auch fein Burnd mehr, so tonne sie dich nit zwinge, dag du hin-

"Sie könne es nit, benn ich habe mein'n freie Willet Aber, Bater, ich gehe hin! Es sollte ja sein, ihr alle wolltet es ja! Daß mir bort fein Glud wintt und kein Baradies erblicht, das weiß ich. Ich habe meine Augend und mein Herzensgluck begrade. Es mag mir gehe nach dem Witte Gottes, wie es win. Ich gebe hin und win nit das harte Band zerreiße, das ihr mir schmiede halft, will nit neues Durcheinander schaffe und euch unnühr Glebante made! Nafit mich gebe in mein Schidfal, wohl in mein Elend, und vergest mich, ach, ihr habt getan, und wußtet nit was!"

Moia idivica und feutate.

Schreiber fah verftort bu ihr hin: "Bergeffe, Roja?

teije und wiegte ernit bas bante fall!" faate bie Birtin was bu ba fauft und jo fdwarz fiehft. Ich war b in simpant an very nit, die keute in Simbad find in elivate in Sente in Simbad find in elivate in Sente in Sent

Roja, wie du bentst, es is nichts mehr zu andern. 9 hin und lag bich nit abschrede. Die Leut' werbe verbächtigt und schlimmer gemacht als fie finb!

Rosa antwortete nichts und fab die Mutter von Beite an. Schreiber aber war über und über erregt schüttelte ben Stopf: "hm, hm, - nein, nein, nein

Man ging ichlafen. Roja war es zumute, als ob Bater ihr doch trot feiner raichen, erregten Natut phi mehr zugetan fei als die falte Mutter und fie fühlte mit leid mit ihm. Bor ihr lag eine Dornenstrage, bie P wandelte ihr feine menichliche Kraft und feine Elter fiebe mehr in eine Rosenflur. Selbst mußte fie fich fo belfen, fich burchwinden burch bie bunflen Engen Lebensbahn, Die fie betreten mußte, hoffend und tranend auf bie Rraft, bie auch bas Schwerfte tragen überwinden hilft, die aus ichwarzacobenber Zufunft all einmal Bergangenheit werden läst. Schreiber burdte bie Racht in trifbem, qualendem Sinnen, ibm ich als habe er alles verspielt im Lebenswettspiele. op

Ü,

Ein leuchtender Borfrühlingsmorgen war angebre Beichter Froft log fiber Simbachs Gluren, in loutillen Morgenluft jouchafen die horfmungelt Bonet in auen Zonarten bem fleghaften Bichte entre Am Mauen bod oben and ein Safenaug beimfebreit fransige mit laufell, millionendem Gefreihe. ind Areie, ind Relb und ben frifden, atmenden &

Mattlegund Laters

ber Reicher pereine und Reichsprafi marich ent Bring Dein remmen. obmiral St ging bann nimboge Fr Arbe bes ? bas Linien einen Salu colon batt parabierte mich dated) burd eine Durbe. (9) briide an. Higieren and im Of ift heute ji

Marinetelli

ber Befangi

planten me 211 nijdes Tr Eman americanife ortioffen. is our To on bort lientijin al

Siebe Eine Lorje ber nachtete, m bie meisten

Schenne et Staramen to stylver und 15 we Branbes b Stof Beträch

Bu Do of pett S Groffener Der 9 belle, in b arbracht fi reidje Nah

lithe Slugg len Luftipi intergebro Arbeit, bei Flingballe Mingballe Mingbille Matten um Hanfal Gi

fotpie bon

Din um duf einer nangen in barbe ber existen te △ Br

A STANDARD OF THE STANDARD OF

Bitifent.

Marineteile der Standorie Kiel und Friedrichsort einschlichlich der Besatungen der ortsanwesenden Schisse und Fahrzeuge der Reichamarine sowie die ehemaligen Offiziere, Warine-bereite und Fahrzeuge germeiner einen In n. Im In Beiche und Kriegervereine Paradeaufftellung genommen. Der Reiche pröfibent schrift die Front ab und nahm den Vorbeiden verfts tator Risco e Abgreets Die Bed fortbank eineren Den an aber wi auffucken

um Teil Bier amer Beng, das d gen Mende

iv York. Finanza feinem D achen 9 utomobil die Schule e weilte, de beiden fe Burild. ber Nabe brei Man n Wand

en gwei

d der Sto eburtatas. n der M en Amies cim Nu

gen. ute in 9% tu bente derefen burften b nt Strull.

D. Kris mal bas fgetaucht, habe. & tpien, bil erregieris erfolgt Gajparri

e Preffed s Telegra namens n Pric ibres ark aus. — g litaatsfefn ounide

Dr. Och Dr. Och Die des El er illt In 1 batten bern, ger perbe and

erregt und neinf"

als of he plants properly to the control of the plants of

nebrose bee sell masfell entreal telivell telive

Total 3

maria entgegen. Nach der Barade wurde eine Fahrt zur Brinz heinrich-Brüde und zum Nordostsee-Kanal unternammen. Sierauf stattete der Reichsprässdent dem Großschmiral Röster und dem Stationschef furze Besuche ab und sing dann an Bord der Stationsjacht "Rixe", um eine einkundig Fahrt durch den Hasen, wurden. Sobald die Standard ben Kasen zu machen. Sobald die Standard ben Kasen zu machen, sentigen, seuerten darbe des Reichspräsidenten auf dem Wasser erschien, senerten das Linienschiff "Schlessen" und die Batterie Friedrichsort innen Salut den II Schüssen. Die Schiffe und Fahrzeuge im sosen hatten über die Toppen gestaggt. Die Mannichaft der die Vorübersahrt des Reichspräsidenten, der und hurch eine Luften der Rorübersahrt des Reichspräsidenten, der und der Bereichspräsidenten, der auch burch eine Auffahrt der Ruder- und Kanubereine sowie burch eine Geschwaderfahrt ber Rieler Seglervereine begrüßt marbe. Gegen 11% Uhr legte die "Nige" an der II-Boot-Bride an. Sier erfolgte die Borftellung einer Reihe von Distieren und Marinebeamten, Anschließend sand ein Frühfint im Offigiersheim ftatt.

Grangofifcher Flottenbejuch in England.

ik heute früh 6 Uhr ein französisches Geschwader zu dem gesblauten mehrtägigen Besuch nach Portsmouth ausgesaufen.

Amerifanifche Marinefoldaten nach Tientfin.

Schanghai, 30. Mai. Wie bier verlautet, foll ein amerikanisches Transportschiff mit 2300 für Tientsun bestimmten amerikanischen Marinesoldaten an Bord Schanghai demnächst verlassen. Ein zweises Transportschiff habe Beschl erhalten, um dun dur habet dem Schanghai nach Manika vorzubereiten, um von der bort aus 1300 Marinefoldagen wahrleginlich nach Bentfin abzutransportieren.

3m Schlaf vom Feuer überrafcht.

Cieben Goldaten Opfer eines Schennenbranbes.

Eine polnische Majchinengewehr-Rompagnie in einem Dorfe ber Wolmobichaft Pofen, die in einem Beufchober über-Raditeie, wurde bas Opfer einer furchtbaren Rataftrophe. 2018 bie meiften Golbaten bort eingeschlasen waren, brach in ber Edeune ein Brand aus, der in fürzester Zeit bas Gebäude in Glammen fehte. Gieben Goldaten find verbrannt, 14 murben lo ichwer berlett, daß man an ihrem Auftommen zweifelt, and 15 weitere erlitten ichwere Berlehungen. Die Urfache bes Standes dürfte eine achtlos weggeworfene Bigarette gewefen

Großfener auf dem Fingplag Leipzig-Mocan.

Beträchtlicher Schaben. - Och wierige Bofcharbeiten.

ill der Nacht brach aus bisber noch unbefannter Urfache ben Flugzeughallen auf bem Flugplat Leipzig-Modan Croffcuer aus.

Der Brand enistand in dem Seitenflügel ber großen Flugbelle, in bem die Flugwertstätten und die Polizeiwache unterbeidet find. Das Fener fand an den ölgetränkten Solzern Midge Rahrung. Die Löscharbeiten wurden burch

fortgesehte Explosionen bon Benginborraten

lowie bon Patronen ber Luftpolizei außerft erfchwert. Cantt-Bluggenge und Fesselballons, die aus Anlas eines geplanten Luftsportsestes in reicher Jahl in der eigentlichen Flughalle Antergebracht waren, fonnten in Gicherheit gebracht werben.

Arbeit, den Brand auf seinen derd zu beschränken, so daß die Kingballe selbst vom Fener verschont vlied. Böllig andgederanten lädbelle selbst vom Fener verschont vlied. Böllig andgederante lädten und die Lagerräume des Arero-Expres und der Lustendalle und der Lusten balla. Einige Weiteren seine Arero-Expres und der Lustenwaterial ber Lustpolizei warden ebensalls ein Raub der Flammen.

Aus Nah und Fern.

Bin amfturgender Kran berlehte 5 Arbeitet.)
Abf einer Bouftelle ber Afrienbangeselischaft für Heine Wohmunor mungen in der Rusallee ftirzte ein Ladelran um, Hierbei tontbe der Kranstidter schwer verletzt. Wier weitere Arbeiter killen teils leichtere, teils schwerere Berletzungen.

bin bert Leopold Cassella) In dem J. G. FarBert Dr J. G. Farben Industrie brach in der Racht in
ber Schuppen, ber ein Farbenlager enthielt, ein Brand aus, der Schuppen, der ein Farbenlager enthiett, ein Brond ich ber istla anderihalb Siunden dauerte und durch die Betriebslenerwehr gelöscht wurde. Der Schuppen brannte aus und ert Tachstubl wurde bernichtet. Die Frankfurter Wehr, die etenlaus dur Brandstutte geeilt war, brauchte nicht einzu-lieh. Die Ursache des Feuers sonnte bisher nicht ermit-leh werden,

Traidententent a. W. (Finderbe Tiene Pielle sich im biesigen Gridtenendam ab. Der Untersuchungsgefangene st. sottee bem Allersuchungsrichter zur Bernehmung vorgesichtet werden der Untersuchungsgefangene st. sottee ben Andersuchungsgefangene st. sottee ben Andersuchungsgefangene son und der Beforen ber Undersuchungsgefangene son und eines burch die Raume babon, in sehr geschiebter Weise wurge ber Stanten und ber Stanten und der Brantfart a. D. (Tuchiverfuch im Gerichte ber somer ihm hereitenden Wachtmeister "Hauter ihn auf der sin bestolgern gehorte. Ihm des Einstelbers habhaft in der einem der einer gehorte. Ihm des Einstelbers habhaft in den der einem der eine

tapitular Brof. Dr. Schmidt-Maing und Reichstagsabgeordneter Hoffmann-Audwigshafen. Prof. Schmidt behandelte die firchliche und soziale Tätigkeit des großen Mainzer Bischofs von Keppter, dessen Todestag sich seht zum 50. Male sährt. Abg. Hoffmann beschäftigte sich eingebend mit sozialpolitischen Fragen. Es wurde eine Entschließung augenommen, in der es u. a. heißt, die Katholisen von Oberhessen sorbert mit allem Rachdruck, daß auch für die satholischen Linder Vessen eine Schule geichaffen werbe, die den firchlichen Anforderungen, namentlich den Grundfaben des Eiternrechts und ber richtig verftanbenen Gewiffensfreiheit emfpricht.

A Schlichtern. (Sartnädige Baumfrebler.) Rachbem vor noch nicht langer Zeit Rohlinge nächtlicherweile auf der Strafe von Herolz nach Bollmerz eine Anzahl junger Obstbaume umgebrochen batten und bieje Baume in ber Soff-nung, bag fie weiterwüchjen, geschient worden waren, find sie nun erneut abgebrochen worden.

A Bad Orb. (Starfes Auftreten der Blut-laus.) In der hiefigen Gemarkung tritt in verstärktem Maße wiederum die Blutlaus auf. Die Stadtvermaltung Bad Ord hat alle Obstdaumbesitzer aufgesordert, in einer gewissen Frist die Blutlaus aus ihren Baumbeständen zu entfernen.

A Bilbingen. (Der Fuchs im Sühnerftall.) Sinem Gederner Einwohner und bessen Rachbar waren in wei auseinandersolgenden Rachten samtliche Sühner bis aus eines geholt worden, ohne daß man den Dieb hätte gewahr werden tonnen. Man fam auf ben Gedanten, was leite huhn an die Schlagture eines Stalles zu binden und erlegte anf biefe Beije einen ausgewachsenen Fuchs.

A Bad Ems. (Ein ich werer Junge.) Bor einiger Zeit wurde hier ein Mann, der fich als Telegraphenarbeiter bezeichnete und in verschiedenen Saufern unter falfchem Borbeind Eingang fand und Spinbubereien verübte, verhaftet. Der Festgenommene wurde als berufsmäßiger Einbrecher und langgefuchter Schwerverbrecher erfannt und beift Jojef Beg-born aus Stoln. Bis jest find ihm 30 Einbrüche und Manfarbenbiebstähle nachgewiesen worden.

Bad Ems. (Tobim Transformatorenhaus.) Ein Monteur aus Sachenburg, ber fich in einem Transformatorenhaus in unvorsichtiger Weise zu schaffen machte, tam ber Startstromleitung ju nabe. Er erhielt babei einen eleftrifchen Schlog und murbe auf ber Stelle getotet.

Wiederbelebung ber Bauwirtichaft burch fteuerliche Beglinftigungen.

Der beffifche Finangminifter bat auf Grund des beffifchen Ausführungsgesches zum Finanzausgleichsgesch vom 27. März 1924 bestimmt: Wohnungenenbauten, Die im Ralenderjahr 1927 begonnen werden, bleiben für das zur Zeit der Fertig-ftellung laufende und für die nächstsolgenden fünf Rechnungs-jahre auf Antrag grundsteuerfrei; entsprechendes gilt für den verhältnismäßigen Teil der Grundsteuer von solchen Reubanten, die nur jum Teil Wohnzweden dienen. Ein Ban gilt in diesem Ginne als begonnen, wenn mit der Aufführung des Mauerwerfs angefangen wurde. Das bebaute Grundstüd wird mabrend der Dauer der Steuerfreiheit des Renbaues zur Grundsteuer fo berangezogen, als ob es unteraut geblieben mare.

Lotales.

Sochheim am Main, ben 31. Mai 1927.

Die Sängervereinigung Sochhelm halt am Donnetstag, ben 2. Juni im Saale "Zur Krone" und am Freitag Abend in Maing in der Liedertafel ihre Generalproben ju bem in Schierftein ftattfindenden Gefangswettftreit ab. Mlle Mitglieder und Sandesfreunde haben freien Eintritt. Näheres ift aus heutigem Inferat zu erfeben.

-r. Die Balle nicht vergessen! Dieser Mahnruf wird immer noch zu wenig beachtet. Bor bem Militar-Polizeis gericht in Mainz hatten sich bieser Tage wieber eine größere Ungahl mannliche und weibliche Berfonen aus bem besetzten und unbesetzten Gebiet gu verantworten, Die ohne Ausweise betroffen wurden. Sie wurden gu Gelb.

Ferien-Sonderzüge. Wie uns die Reichsbahndirektion Mains mitteilt, find die Abersichtsbestehen über die Ferienssonerzüge der Bezirke Mainz und Frankfurt a. M. im Drud herausgegeben und bei den Fahrkarten-Ausgabestellen zum Preise von 20 Pfg. erhältlich bezw. zu bestel-

-r. 3m Junius. Der Mai, deffen Ausgang heute tit, bat feinem Ramen "Wonnemonat" wenig Chre gemacht. Mohl gingen die Kälterudschläge in seiner Mitte ziemlich glimpflich porüber, aber fein ganger Charatter mar nicht "feucht und fühl," wie es gewünscht wird, sondern talt und babei troden, sodaß die Entwidelung ber Begetation nicht ben gewünschien Fortichritt gemacht bat. Satten Die Schulen in Berlin doch am Tage vor Simmeljahrt "Ratteferten," was gewiß in ber Chronit bemerkt zu werben verdient. Soffen wir, daß der Juni, in bem wir morgen eintreten, in Diefer Begiebung nachholt, was jein Borganger versäumte. Dieser sechste Monat bes Jahres mit feinen 30 Tagen, ber uns ben aftronomischen Gommer Bringt, führt feinen Ramen von ber romifchen Gottin Juno, ber Gemablin bes Gottes Jupiter. Der Bauer wanicht fich biesen Monat seucht und warm, damit das Machstum der Pstanzenwell weiter sorischreitet und keine Notrelse einteilt. Go sagen die Wetterregeln: Zuntregen ift Cotteslegen, Connenschein baneben, fann Städler und Bauer leben. Juni feucht und warm, macht ben Bauer nicht arm. – Ein Feuer und ein Haflerkellel braut, bas gunftig bertauft, Go tautet bie Reget: Juni troden mehr ale nak, füllt mit gutem Mein bas dak. Metterregeln, die ich auf besondere Tage besteben, besagen: Desgleichen: Weberdusting (8.), tranet es noch vierzig Tage.
Desgleichen: Wied Wetter ju Wedardt hatt, jolch Wetter
In die Ernie fant Bon dem St. Beitetag (15.) beifet es
D hell get St. Helt, tegne nicht, daß es und nicht an reanets ned Reben Weden danud - Dat "Margareta" (10.) beim. Confrige Regeln Lauren noch: Wenn ber Ruffuf touto Boll - Im Brammonal weben ble Winds Kern in

? Scaramouche?

das Land. - Rordwind ber im Juni weht, nicht im beften Rufe fteht; tommt er an mit fühlem Gruß, bald Gewitter folgen muß. Möge der Juni die iconen Soffnungen von Geld, Flur und Weinbergen ber Erfüllung entgegenführen.

Der Schlug ju bem Artitel bie Gasverforgung ber Stadt Sochheim tommt in nachster Rummer jum Abbrud.

Der Sternenhimmel im Monat Juni.

Am Ofterhimmel sind die Sommersternbilder jest schon hoch emporgestiegen. Der Schwan, dessen Sauptstern ein großes Kreusbilden, rechts von ihm der Adler mit dem Sauptstern Krait und über beiden die Leier nit der bellsunkelnden Wega, dem hellsten Kirstern des Sommerhimmels, sind die bekanntesten davon. Ueber diesen, sich um den Scheitelpunkt gruppierend, die Sternbilder Herkut.

Bootes mit dem gelbroten Arkut.

Tief am Sid him mel sinden wir zwei aussallende

Den höberftebenden wird man bergebens auf der Rarte Des Firsternhimmels fuchen. Es ift Camru, aljo einer ber zu unserem Sonnenspitem gehörenden Planeten. Unter ihm solgt der durch seine rote Farbe auffallende Antares, der Sauptstern des Tierkreisbildes Storpion. Rach Westen schließt sich an den Storpion das unscheindare Tierkreissteld Woge an und an dies das große Gediet der Jungfran mit der weiß glänzenden Spika. Darauf solgt der Löwe, der jeht schon über dem Kostwurft sieht. dem Westpunkt sieht.

Neber bem Rord - Bejt - Borigont bieten fich bent Sternfreunde besonders ichne Beobachtungsmöglichkeiten. Benus erstrahlt nach wie vor in riefigem Glanze. Gie geht aber etwas früher wieder unter. Ende Juni, emog um 1/11 Uhr. In der ersten Monatsbälfte geht sie am Mars vorüber. Die eigentliche Konjuntion sindet am 9. Juni mit nur etwa 1 Grad Abstand statt. Benns erstrahlt seht etwa 200mal so hell wie Mars, dessen Gelligkeit seit Rovember vorigen Jahres dauernd abgenommen hat. Außerdem ist auch Merkur, der sonnennächste der Planeten, besonders Mitte des Monats relatib günstig am Rord-Best-Horizont auszusinden.

Jupiter, der Riese unter den Planeten, geht immer früher am Morgenhimmel auf, zuleht erscheint er schon vor Mitter-nacht über dem Ost-Horizont. Uranus ist am Morgenhimmel, Nepinn, der äußerste der Planeten, am Abendhimmel zu be-odachten. Beide können sedoch nur im Fernrohr gesehen

Mondgestalten: Erstes Biertel ist am 7. vorm., Bollmond am 15. vorm., lettes Biertel am 22. vorm. und Reumond am 29. vorm.

Die Sonne reitt am 22. Juni aus dem Zeichen Zwil-linge in das Zeichen Krebs über. Es ist dies der Kalender-beginn des Sommers. Um 15. Juni tritt der Mond in den Erdschatten. Es sindet eine totale Mondsinsternis 'tatt, die aber in Europa nicht sichtbar ist. Dagegen ist die 14 Tage später ersolgende totale Sommensinsternis det uns ebenfalls ju beobachten. Die Jone der Totalität geht von Kordengland durch Sfandinavien bis über die Nordostede Miens hinveg. Die Finsternis beginnt am Morgen des 29. Juni nach Sonnernaufgang und endigt furz nach 7 Uhr morgens. Bei uns werden etwa fünf Sechstel der Sonne versinstert werden.

Der Juni.

Nach bem teils schönen, meiftens aber fühlen Maienmonat triff nun ber Juni ober auch Brachmonat feine Serrschaft an. Er führt den Frühling bei immer noch wachsendem Tag noch brei ichone Wochen burchs Land, bis ihm am 21. Juni der reifere Beuber Commer Die Sand reicht und in den Connivendseiern die Tag- und Rachtgleiche finnigen Aus-

Mit dem Pfingftfest am 5. und 6. und bem Fronleiche namsjeft am 16. Juni bringt und ber neue Monat icone feftlidje Zage, an die man nicht benten tann, ohne auch an ftrablende Conne zu benten, an blumige Wiesen, rauschende Wal-ber, wogende Felber, an ragende Berge und blane Seen.

Freilich tut ber Juni nicht immer gut, Er bat's gar gern mit bem Regen. Darauf beuten auch mancherlei bauerliche Betterregeln bin, in benen der Juni nicht besonders gut wege tommt: "Im Juni viel Donner, bringt einen teuben Commer". - "Macht Medarbus naß, regnet's obn' Unterlag." — "Brachmonat nag, leert Scheune und Fag." — "Schon gut St. Paul, füllt Zaschen und Mant." Soffentlich weiß ber Juni nun, was er bon Rechts wegen gu tun bat.

Mit dem Juni nimmt der Ferien- und Reifeverfebr groferen Umfang an. Berglich wunschen wir, daß bie deutschen Baue in Diefer iconen Jahreszeit einen recht reichen Befuch finden möchten. Die baberifchen Berge und Geen, ber bentiche Rhain, Die iconen beutiden Mittelgebirge, Die beutiden Glithtaler, die fleinen mittelalterlichen Stadichen mit ihren wunbervollen ftabtebanlichen Schapen, Die beutiche Bafferlante ne biefen jo unendlich viel Schones, Gefundheitsbringendes, Abwechlungsreiches und Riegnerschöpfendes, daß wohl feines Menfchen Leben ausreicht, um fein großes beutiches Baierland wirflich in all feinen Schonbeiten fennen ju fernen. Moge ble nun beginnenbe Reifegeit zeigen, bag ber Tentiche eine Bergensfache baren fiebt, fein Baterland fennen und badurch immer mehr lieben gu fernen.

Stringere Strafen für Arbeitogeituberfcreitungen.

jannittsbestenerung einschneidende Menderungen Des Einkommensteuergesetes zur Boraussehung hat. Solche Aenderungen müssen zurzeit vermieben werden, wenn ein befriedigendes Arbeiten der Reichssinanzverwaltung erzielt werden

Conntagerudfahrtarten an Pfingften. Bie die Reichs-bahn mitteilt, gelten ju Pfingften die Conntagerudfahrtarten gur hinfahrt am Freitag bon mittags 12 Uhr an, am gangen Camstag, am Pfingftsonntag und am Pfingftmontag, jur Rudfahrt am Pfingftfonntag, am Pfingftmontag und am Dienstag bis 9 Uhr bormittags. Im übrigen gelten für bie Rudfahrt am Dienstag bie tarifarifden Bestimmungen.

Die Infernationale Buchtunffansffellung.

Die Eröffnungsfeier in Leipzig.

Die durch ben Berein Deutsche Buchfünftler in Leipzig. bis Ende September unter Beteiligung bon 20 Staaten ber-anftaltete Internationale Buchfunftausftellung 1927 (3ba) murbe mit einer Geftfigung in ber Aula ber Universität feierfich eröffnet. Der Brafibent ber Ausstellung, Brof. Steiner-Brag, Borfibenber bes Bereins Deutsche Buchfünftler, bielt die Festrede. Er lennzeichnete als Zwed der Ausstellung, eine wohlgeordnete und möglichst geschlossene Uebersicht des neugeitlichen buchfünftlerischen und buchgraphischen Schaffens gu

Ferner iprachen Birtichaftsminifter Dr. Wilhelm für bie fachfische Regierung, Stoatsfefretar Dr. Schweiger für die Reichsregierung, Oberbürgermeister Dr. Rothe für die Stadt Leipzig und im Ramen ber Bertrauensmanner ber Aus-ftellung im Ausland ber Direftor bes Rationalmujeums in

Stockholm, Dr. Erich Wettergren.
Den Schlüß der Keier bildete eine Ansprache des Protestors der Ausstellung und Ehrengastes der Stadt Leipzig, Gerhart Haustellung. Aus Anlas der Juternationalen Buchtunstausstellung deranstattet auch die Deutsche Bücherei eine Festaussstellung unter dem Motto: "Der deutsche Buchtiel der Frusten Verustellung unter dem Motto: "Der deutsche Buchtiel der Frusten Verusteit die des Begenvart". Es wird gestaus der Früsen Verusteit die aus Gegenwart". Es wird gebon ber fruben Drudgeit bis jur Gegenwart". Es wird gezeigt, wie ber Buchtitel im Laufe ber Beit eine reiche, bon mannigfachen fulturellen Stromungen beeinflufte Entwid-lung durchgemacht hat. Das Mujeum für ganberfunde beranftaltet im neuen Graffi-Mufeum eine Conberichau "Reliefs und Rarien".

Die frangofifde Beteiligung an ber "Breffa".

Bertrefer ber Musftellungsleitung der "Breffa" weilien in biejen Tagen in Paris, um mit ber frangofifden Breffe bie erfte Guhlungnahme im Dinblid auf eine Beteiligung bei frangolifden Breffe an Diefer Ausstellung aufzunehmen. Der Borftand der frangofischen Zeitungsverleger hatte eine beson-bere Sigung einberufen, um sich über die Organisation und ben Zwed der Ausstellung und über Art und Umfang der Beteiligung anderer Lander ju unterrichten. Augerbem verhaubein die Bertreter der Musftellungsleitung mit Bertretern ber frangöfifden Journalifienverbande, die erffarten, ihren gangen Einfluß über eine großjugige Beleiligung Franfreichs an ber Ausstellung einzusegen.

Für die Frau.

Gefundheitsmagnahmen im Commer.

In ber tommenben beigen Jahreszeit find feche wichtige Regeln für die Behandlung der Canglinge und Rleinfinder besonders gu beachten:

1. Salte das Zimmer fuhl! Bleifig luften! (Durchzug ichadet nicht). Bugboden feucht halten! Schute das Rind vor birefter Connenbestrahlung durch Borbange und Laben! Bei Racht Zenfter öffnen!

2. Salie bas Rind! Leichte Rleidung und leichtes Bettzeug (auch im Freien). Bei großer Sibe fann bas Kind auch nach liegen! Läglich minbeftens einmal lauwarm baben!

3. Bruftfinder miderfteben ber Sibe am beften. Unter feinen Umftanden barf jest abgestillt werben!

4. Größte Borficht in ber Ernahrung! Ja nicht überfüttern! Gegen den Durft gebe man dunnen lauwarmen Tee! 5. Die Mild muß frifch fein, beim Bezug fofort abge-

focht und gleich wieder gefühlt werben. Die Dild muß immer fühl fteben!

6. Jebes mit ber Glafche ernährte Rind muß arzillich überwacht merben. In ben Canglingsberatungestellen bes Stadigesundheitsamtes erhalt jede Mutter und Bflegemutter unentgelilich Rat und Ausfunft. Bei der erften Gefundheitsftorung bringe bas Rind fo raid wie möglich jum Arge!

Mit Rudficht auf Die erfahrungsgemäß in der beifen Jahreszeit leicht vortommenden Rubrerfraufungen muß auf folgendes hingewiesen werden:

Erfranfting an Ruhr entsieht, wenn bie unsichtbaren Ruhrerreger mit berunreinigten Lebensmitteln in den Mund gelangen und wenn Magen und Darm burch Erfaltungen oder durch andere Urfachen schon in Unordnung find. Darum achtet bei rober Rahrung (Obst) auf besondere Sanberfeit (Fliegent). Schützet Magen und Darm gegen Erfältung und sonstige Schädlichkeiten! Beachtet die geringste Darmstörung!

Um die Deutsche Jupballmeifterschaft,

1. 3. C. Murnberg gegen Münden 1860 4:1.

Uebergroß war die Bahl berer, die bem Spiel beimohnen wollten, jo bag ber Blat bes MSB. Rurnberg fie nicht faffen tonnte. Die Mindener tonnten in bem mit großer Spannung berfolgten Spiel nur ein Chrentor erzielen.

Bertha Berliner GG. gegen Gp. 23gg, Gürth 2:1.

Bei bem in Leipzig ausgetragenen Rampf waren etwa 35 000 Buidauer anweienb. Das Spiel brachte eine große allgemeine Ueberrafdung, ba man mit bem Giege ber Berliner nicht gerechnet hatte. In ber erften Salbgeit war Fürth führend, in ber gweiten gelangen Bertha bie beiben Tore.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim.

Befanntmadjung.

Es liegt Beranlaffung vor barauf hinzuweifen, daß Fundsachen jeglicher Art ber Polizeiverwaltung anzuzeis

Sochheim a. M., ben 25. Mai 1927 Die Bolizeiverwaltung: Argbacher

Betr. Ausgabe ber Sundemarten für 1927.

Die Sundemarten für das Steuerjahr 1927 werden am Mittwoch, ben 1. und Donnerstag, ben 2. Juni cr. von 2-4 Uhr nachm, im Rathaufe Bimmer 3, Erbgeichoft ausgegeben. Der Preis für Die Marte beträgt 20 Big. und ift bei Empfangnahme ju entrichten. Gleichzeitig find die alten Marten, die ungultig geworben find, ab-

Alle Sundebesitger find verpflichtet die Darten abguholen. Diejenigen, die nach obigem Zeitraume ihre Sunde ohne Marten laufen laffen, verfallen ber biergu angefetyten Strafe.

Sochheim am Main, ben 30. Mai 1927, Der Magiftrat: Argbacher.

Betr. Erhebung des Stromgeldes für Berbrauchsmonat April Um Mittwoch, ben 1. Juni 1927 wird mit bem Able-fen ber Gleftrigitätsgahler und bem gleichzeitigen Erheben der Gebühren für Stromentnahme und Bahlermiel Monat April 1927 unter Borlage ber Rechnungen in genben Stabtteilen begonnen:

Ablejebegirt 1, bestehend aus bem nordöftlichen teil, begrengt nach Guben burch bie Frantfurterftt., biefe, nach Weften burch die Weiherftr., ohne biefe

Alblesebezirt 2, bestehend aus bem nordwestlichen Steil, begrengt nach Suden durch die Maingerstr. einich lich diejer, nach Diten burch bie Weiherftr., einschlie

Die Ablejung und Gelberhebung im Ablejebejin bestehend aus dem ludlichen Stadtteil, begrengt nad ben burch die Frantfurterftr. einschließlich biefer un? Maingerftr. ohne dieje, findet vom Dienstag, ben 7. 3

Auf die Befanntmachung vom 22. Marg 1927 birefte Erhebung der Gefälle für elettr. Stromverbie wird hingewiesen und gebeten, die Geldes gur Entgis nahme burch die Ablefer bereit gu halten.

Sochheim am Main, den 30. Mai 1927.

Der Magiftrat: Argbade

Erigei

Hummer

mit berichiebe

chredjung

mietes itatt.

Reichteninific

Dr Belimiri

ber ber fibri

bilaben, auf

bemien erör

Seftigte fich Der !

Signingsperio

Reichstages himmigkeit d

Strollen. G Der !

as opellen

Reichboder if

ton enlaufen

Lerench will

bicht liberich

beben fich au

terferent beg

Pling

bon derjen daß es der Menichheit dild für di

Detrocibe ift.

mitten bes

Grang, mil

Ders gobe at

Bairbern u

Idon ift bo

in lebest.

BILL Sie Der

He Melobi

ben allmad Erbe, School

Mas Son

atheir rven

bla bottom

St. Box 19

Man and the second

Blenta Palle form

Das

Ble Rai fchet und

Der Beriteter bei this in fan

bes ergab.

Dir das führungs

- Die fi

Um Dienstag, den 31. de. Mts. findet auf Beranla des Kreise Obite und Gartenbauvereine im Gaithaus Abler, Delfenheim, abends 8.30 Uhr ein Lichtbilbernet über die Befampfung ber wichtigften Obit- und Wein icablinge ftatt. Dierzu werden alle Intereffenten benit eingelaben.

3ch bitte bie Berren Burgermeifter um rechtsein ortsübliche Befanntmachung.

gez. Sorn, Kreisobitbautechnill Bird veröffentlicht.

Dochheim a. M., den 30. Mai 1927 Der Bürgermeifter : Arabad!

Der § 1245 Abi. 1 ber Reichsversicherungsords erhalt folgende Saffung :

Rach der Sohe des wöchentlichen Arbeitsverdie werden für die Berficherten folgende Lohntlaffen gebil Maffe 1 bis zu 6 Reichsmark

2 von mehr als " " 12 " 18 ,, 24 18 39 ,, 24 ,, 30 6 ,, ,, 30 36 36 Reichsmart." Der § 1392 Abf. 1 ber Reichsversicherungsordnung

halt folgende Faffung: Alls Bochenbeitrage werden erhoben, b. h. gelle 2 30 Reidspft in der Lohnflaffe 1 10 10 , , 5

"Löhntlaffe 7 gilt erft ab 1. Januar 1927. Bis be wird Bochenverdienft 36 RM. Beitragsmarte 6. R 200

Roft und Logis wird mit 12 .- RM, wöchentlich 48.—RM. monatlich gerechnet.

Berdient ber Arbeitnehmer alfo 15 .- RM, wochen

Juli verausgabt, ab 1. August werden auch für rud bige Beitrage Marten neuer Rlaffe verwendet.

Sochheim a. D., ben 25. Mai 1927. Der Burgermeifter: Arabachet

180



Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Frau

Theresia Merkel Ww.

geb. Schäfer

im vollendeten 67, Lebensjahr, nach langem, schweren mit großer Geduld erfragenem Leiden, wohlversehen mit den hi, Sterbesakramentenzu sich in die Ewigkeit abzurufen.

> Die trauernden Hinterbliebenen Josef Merkel und Angehörige

Hochheim a, M., 29, Mai 1927.

Die Beerdigung findet Mittwoch, I. Juni, mittage amt Mittwoch um 6.30 Uhr.

Perfective Server Blockers a. M.

Lage practice to Dangerstenen etc.

Danksagung

(4/4/4/4/4/4/4/

Für die zählreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner unvergeslichen Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und und Urgroßmutter Frau

Eva Merkel

sagen wir biermit allen Freunden und Bekannten, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden und Aufmerksamkeiten unseren berzlichsten Dank,

Die tiefrauernden Hinterbliebenen

Hochbeim, Wicker, Sindlingen, Mainz, Mainz-Kastel, Chicago, den 30, May 1927.



Sänger = Bereinigung 1924 Hochhel

Chorleiter; Mufitbirettor Beinrich Langen Mains

Generalvrobe für den Wettitreit in Schiering am Donnerstag, den 2. Juni 1927 abenda 8.30 3 in der "Krone", am Freitag, den 3. Juni 18 abend 8.30 Uhr in der Mainzer Liedertafel. Deiden Beranstaltungen saden wir hiermit gand beiden Beranstaltungen Mitalleder und alle Sand ionders unfere werten Mitglieder und alle Sans freunde berglich ein. Eintritt frei. Der Borftanb.

Stermit warne ich jeden, der über meinen Manu mich unwahre Gerüchte behauptet ober verbreitet-werde jeden unnachsichtlich gerichtlich jur Rechenichaft ger Grau Rart Sermfiebl.

Boch über Calern und Menschen

Im Banne ber Bernina

Bon Balter Alaia, dem befannten Alpinisten. über Alaanseitige wundervoorte nitder auf feiniem Dalbmatt-Kand Dind. Dalu hintelkender Text. 2. Auflage Ein prachtselle Westernauert. Preis arb. Dim. 19. Schw. Ar. 27.50 (thering Ries & Co. Stuttgare)

The Berningbuch balle ich für bas ichanfte, ban jental milbe. Thre allegereldheien Schilberungen non allemid jen. Und gefabegu wundericken ilt ber Atlantei bes Affell' betrochten tonnie Als deilies wate noch die multerde the Design Hernaung Bunga)

in broiseen outde Buchbandlung fi. Dielakach Ristade

Gin gehrauchter lene aut erhalten an ner-lielle Mahanksimseht is bein andere Eritense